Aus der Schule

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-424326

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

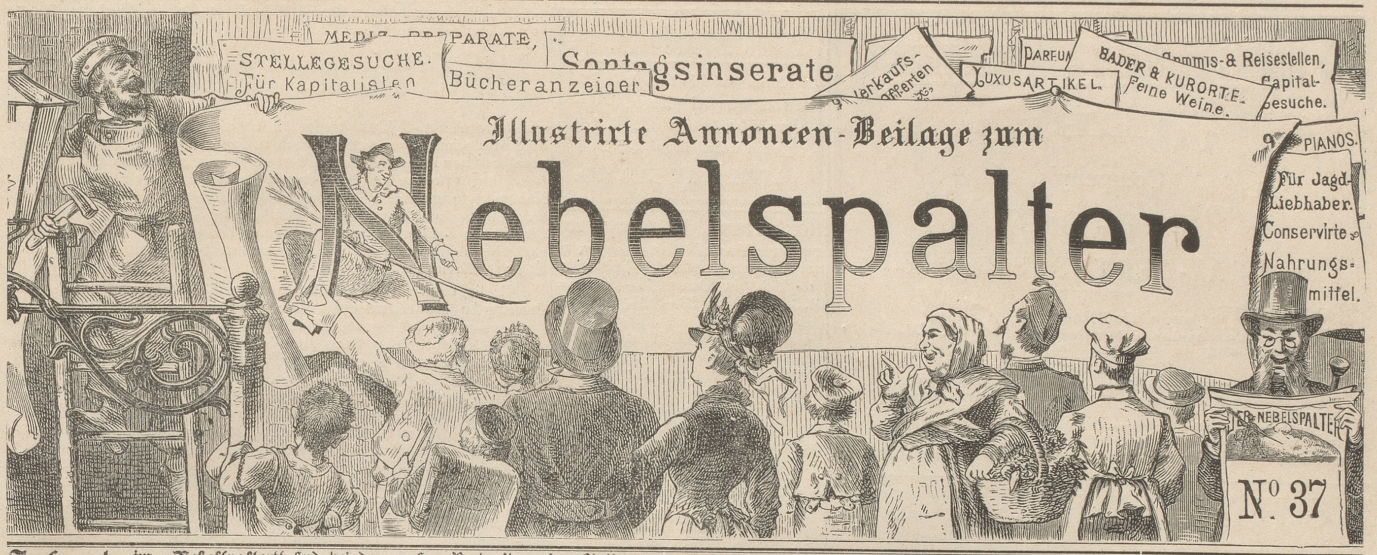
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1879. 13. September.



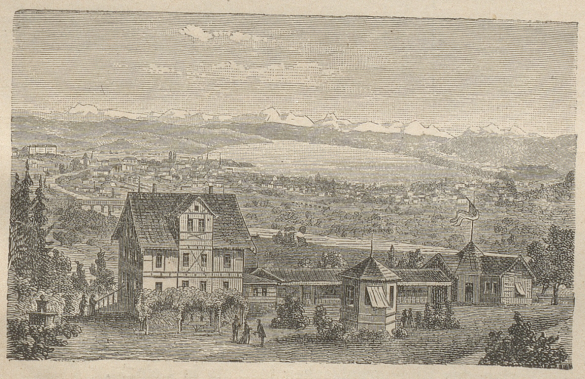
Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

530n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosse Parkanlagen.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Küngg.



CONCERTE
durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia".

Sommer-Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Witterungs-Prognose für's ganze Jahr.

(Ohne Garantie.)

Mit Kälte, Regen, Sonnenschein,
Stellt sich gewiß der Frühling ein;
Und wenn der Niederschlag sehr groß
Sind Weg' und Wiesen bodenlos.
Jedoch der Sommer trocknet oft
Die nasse Erde unverhofft,
So daß der Saaten zartes Grün
Schnell gelblich reift bei Sonnenglüh'n;
Und daß bei gutem Resultat
Der Mensch im Herbste etwas hat,
So namentlich das liebe Vieh
Auch ziemlich ordentlich gedieh,
Kann's Wetter sein, grad wie es will,
Und jeder Mensch hält ruhig still,
Weil doch im Winter einmal man
Kein Wetter nicht gebrauchen kann.
Im Ganzen steigt von Lenz zu Lenz
Stets auf- und abwärts die Tendenz!

Aus der Schule.

Schülerin: „Guete Tag, Herr Pfarrer!"
Pfarrer: „Guete Tag, Vreneli, was wotscht du Guets?"
Schülerin: „En Gruetz vum Herr Lehrer und er chöni am Mäntig kei Schuel ha, es sei Si Mode!"
Pfarrer: „Ei de Tusig. Du hättist wahrschynli selle säge, es sei Synode!"
Schülerin: „Nei, Herr Pfarrer, es ist wie i g'seit ha. Es isch sy Mode. Adie Herr Pfarrer!"

PATENT- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[504]

Unentbehrlich
für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!
ist der **bedeutend vervollkommnete Trocken-Copier-Apparat,** welcher zum 1/4 Theil des Handelspreises durch ein einfaches Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich.
Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteinzahlung von Fr. 8. — (568)

Peessnegger in Hamburg.

Stelle-Gesuch.

Ein bestempfohlener, sprachkundiger **Kellner** von 23 Jahren sucht auf Ende September oder auf Oktober Engagement, entweder in einem größern Hotel als Zimmerkellner oder in einem kleinern als Oberkellner. (202)

Ein junges Mädchen von 21 Jahren, aus guter Familie, sucht eine Stelle als **Kammer-** oder **Zimmermädchen** oder auch **zur Aufsicht größerer Kinder.** (203)

Chef de cuisine.

Jahresstelle offen für einen tüchtigen, in der feinen Küche bewanderten Chef. Eintritt 1. Nov. Salair Fr. 12 bis 1500 per Jahr. (204)

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer
Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.
Von
Traugott Koller.
2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Vom Büchertisch.

„Die Neue Gesellschaft", Monatsschrift für Socialwissenschaft. (Zürich Verlag der „Neuen Gesellschaft"). Das vor uns liegende zwölfte Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält:

Die Frau. Ihre natürliche Stellung und gesellschaftliche Bestimmung. Von Professor Dr. **Ludwig Büchner.** (Fortsetzung.) — Das Volksleben im Spiegel der neuern bildenden Kunst, von Professor **S. Vögeli.** (Schluss) — Bemerkungen zu Proudhon's Lehre von der Anarchie. Von **A. Geel** (Fortsetzung). — Die vier schlechten Staatsverfassungen von Plato. Von **C. Lübeck.** (Schluss). —Preis vierteljährlich Fr. 2. 50. Man abonnirt bei der Expedition der Zeitschrift in Zürich.